
Ausführungsbestimmungen zur grossrätlichen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 25. März 1977 (RAB zum Sprengstoffgesetz)

Vom 20. Dezember 1982 (Stand 1. Januar 2016)

Gestützt auf Art. 13 der grossrätlichen Vollziehungsverordnung vom 28. September 1982 zum Sprengstoffgesetz¹⁾

von der Regierung erlassen am 20. Dezember 1982

1. Zuständigkeit

Art. 1 Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit *

¹ Das Departement: *

- a) bezeichnet die zur Abnahme der Prüfungen zur Erlangung des Sprengausweises geeigneten Organisationen der Wirtschaft und regelt solche Prüfungen, falls keine entsprechenden Organisationen zur Verfügung stehen. Es führt eine Liste über solche Organisationen;
- b) erteilt Verkaufsbewilligungen gemäss Artikel 17 und 18 der Sprengstoffverordnung²⁾. Gesuche sind bei der Kantonspolizei einzureichen;
- c) teilt die Verkaufsbewilligungen und Sprengmittellager den folgenden Sektoren zu:
 1. * Sektor 1: Regionen Albula, Imboden, Prättigau/Davos, Plessur, Landquart, Viamala = 2 Sprengmittelverkaufslager;
 2. * Sektor 2: Region Surselva = 1 Sprengmittelverkaufslager;
 3. * Sektor 3: Regionen Engiadina Bassa/Val Müstair, Maloja = 2 Sprengmittelverkaufslager;
 4. * Sektor 4: Region Moesa = 1 Sprengmittelverkaufslager;
 5. * Sektor 5: Region Bernina = 1 Sprengmittelverkaufslager;

¹⁾ BR [350.320](#)

²⁾ SR [941.411](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

- d) * entscheidet über die Verwendung von administrativ sichergestelltem Sprengstoff. Es kann diese Aufgabe an die Kantonspolizei delegieren.

Art. 2 * Departement für Finanzen und Gemeinden

¹ Das Departement für Finanzen und Gemeinden schliesst für die kantonseigenen Lager von Sprengmitteln und pyrotechnischen Gegenständen eine Haftpflichtversicherung ab.

Art. 3 Kantonspolizei

¹ Die Kantonspolizei:

- a) überwacht die Herstellung, den Verkauf, die Lagerung, die Verwendung, die Sicherung und die Vernichtung von Sprengmitteln und pyrotechnischen Gegenständen;
- b) ordnet bei Verlusten von Sprengmitteln, Unfällen und Drohungen mit Sprengstoff die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen an;
- c) orientiert im Bedarfsfall die eidgenössische Zentralstelle, wenn sie nicht zugelassene oder nicht mehr brauchbare Sprengmittel feststellt;
- d) überprüft, ob Bau und Einrichtung von Sprengmittellagern und -magazinen den Vorschriften entsprechen;
- e) ist bei der Erstellung und Ausführung von Bauten und Anlagen als beratendes Organ beizuziehen;
- f) erteilt im Benehmen mit dem kantonalen Feuerpolizeiamt den Verbrauchern die Bewilligung für die Lagerung von Sprengmitteln und pyrotechnischen Gegenständen;
- g) führt Prüfungen für den Erwerb von Sprengausweisen durch, soweit nicht geeignete Organisationen der Wirtschaft zur Verfügung stehen;
- h) erteilt Erwerbsscheine für Sprengmittel und pyrotechnische Gegenstände. Gesuche sind der Kantonspolizei einzureichen;
- i) hat sich im Zweifel durch eigene Abklärungen zu vergewissern, dass die Angaben eines Gesuchstellers für einen Erwerbsschein glaubhaft sind und ob für eine zulässige und fachgemässe Verwendung Gewähr besteht;
- j) stellt die Zuverlässigkeitsbescheinigung aus;
- k) führt die notwendigen Registraturen;
- l) widerruft Sprengstofferbwerbsscheine und stellt Sprengausweise zuhanden des Departementes sicher;
- m) kann bei Wegfall der Bewilligung anfallende sowie mangelhaft gesicherte und verwahrte Sprengmittel sicherstellen;
- n) erteilt im Einvernehmen mit dem Gemeindevorstand Ausnahmegewilligungen für die Verwendung von Schiesspulver für die Feier historischer Anlässe oder für ähnliche Bräuche. Die Bewilligung ist zu verweigern, wenn keine Gewähr für fachgemässe Verwendung besteht;
- o) erteilt Bewilligungen zum Verkauf von losem Schiesspulver durch Private unter Vorbehalt der Zustimmung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung.

2. Besondere Bestimmungen

Art. 4 * Verkauf an Kinder

¹ Der Verkauf von Feuerwerkskörpern aller Art an nicht schulpflichtige Kinder ist verboten.

3. Gebühren

Art. 5 * ...

Art. 6 * ...

Art. 7 * ...

Art. 8 Besondere Kontrollen

¹ Für besondere Kontrollen, zu denen der Bewilligungsinhaber berechtigten Anlass gegeben hat, können Fr. 50.– bis Fr. 200.– berechnet werden³⁾.

4. Verfahren

Art. 9 * ...

5. Schlussbestimmungen

Art. 10 Inkrafttreten

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten zusammen mit der grossrätlichen Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) (GVV zum Sprengstoffgesetz) vom 25. März 1977 und zur Verordnung über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffverordnung) vom 26. März 1980 in Kraft⁴⁾.

³⁾ BR [350.000](#)

⁴⁾ Siehe BR [350.320](#); FN zu Art. 14

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
20.12.1982	24.03.1983	Erlass	Erstfassung	-
27.10.1998	01.12.1998	Art. 1 Abs. 1	geändert	-
27.10.1998	01.12.1998	Art. 1 Abs. 1, d)	geändert	-
27.10.1998	01.12.1998	Art. 4	totalrevidiert	-
27.10.1998	01.12.1998	Art. 5	aufgehoben	-
27.10.1998	01.12.1998	Art. 6	aufgehoben	-
27.10.1998	01.12.1998	Art. 7	aufgehoben	-
24.10.2006	01.01.2007	Art. 1	Titel geändert	2006, 4284
24.10.2006	01.01.2007	Art. 2	totalrevidiert	2006, 4284
21.12.2010	01.01.2011	Art. 9	aufgehoben	2010, 4814
23.06.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 1, c), 1.	geändert	2015-019
23.06.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 1, c), 2.	geändert	2015-019
23.06.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 1, c), 3.	geändert	2015-019
23.06.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 1, c), 4.	geändert	2015-019
23.06.2015	01.01.2016	Art. 1 Abs. 1, c), 5.	geändert	2015-019

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	20.12.1982	24.03.1983	Erstfassung	-
Art. 1	24.10.2006	01.01.2007	Titel geändert	2006, 4284
Art. 1 Abs. 1	27.10.1998	01.12.1998	geändert	-
Art. 1 Abs. 1, c), 1.	23.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-019
Art. 1 Abs. 1, c), 2.	23.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-019
Art. 1 Abs. 1, c), 3.	23.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-019
Art. 1 Abs. 1, c), 4.	23.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-019
Art. 1 Abs. 1, c), 5.	23.06.2015	01.01.2016	geändert	2015-019
Art. 1 Abs. 1, d)	27.10.1998	01.12.1998	geändert	-
Art. 2	24.10.2006	01.01.2007	totalrevidiert	2006, 4284
Art. 4	27.10.1998	01.12.1998	totalrevidiert	-
Art. 5	27.10.1998	01.12.1998	aufgehoben	-
Art. 6	27.10.1998	01.12.1998	aufgehoben	-
Art. 7	27.10.1998	01.12.1998	aufgehoben	-
Art. 9	21.12.2010	01.01.2011	aufgehoben	2010, 4814